

Aktenzeichen:	02200/SN'
Federführung:	FB 10 Einwohnerservice, Steuerungs- und zentrale Dienste
Bearbeiter/in:	Herr Nickel
Datum:	30.01.2007

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	05.02.2007	
Haupt- und Finanzausschuss	14.02.2007	
Stadtverordnetenversammlung	23.02.2007	

### **Benennung einer Straße im Stadtteil Hofheim**

#### **Beschlussvorschlag:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Planstraße im Neubaugebiet „Rheinlüssen II“ im Stadtteil Hofheim in „Jakob-Carra-Straße“ zu benennen.**

#### **Sachdarstellung:**

Der Ortsbeirat Hofheim hat in seiner Sitzung vom 15.11.2006 aufgrund eines Antrags der SPD mehrheitlich die Beschlussempfehlung gefasst, die neue Straße im Baugebiet „Rheinlüssen II“ in „Jakob-Carra-Straße“ zu benennen.

Bereits in den Jahren 1995 und 2004 wurden vom Ortsbeirat Hofheim empfehlende Beschlussfassungen zur Benennung von künftigen bzw. geplanten Straßen getroffen.

Zuletzt wurde am 18.2.2004 durch den OB Hofheim einstimmig beschlossen:

1. Den bestehenden Beschluss vom 30.5.1995 (nächste Benennung einer Straße nach Johann Georg Elser) aufzuheben.
2. Die Straße im Neubaugebiet (Im langen Gräbel) vom Kreisel bis zur Teichgewann als Adenauer-Ring zu benennen.
3. Die nächste Straße nach dem Widerstandskämpfer Johann Georg Elser zu benennen.

Der Magistrat der Stadt Lampertheim hat in seiner Sitzung vom 15.3.2004 den Empfehlungen des Ortsbeirates grundsätzlich entsprochen, jedoch die Straßenbenennung auf das Neubaugebiet „Im langen Gräbel“ beschränkt und den Straßennamen um den Vornamen in „Konrad-Adenauer-Ring“ erweitert.

Die Stadtverordnetenversammlung ist dieser Empfehlung des Magistrats in der Sitzung vom 26.3.2004 durch einstimmigen Beschluss gefolgt.

Die Beschlussempfehlung des Ortsbeirates Hofheim vom 15.11.2006 steht damit nicht im Widerspruch zum o.g. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, so dass aus Sicht der Verwaltung die im Beschlussvorschlag genannte Empfehlung an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung ausgesprochen werden kann. Der Straßenverlauf ist auf dem als Anlage beigefügten Plan ersichtlich.

Die städtischen Gremien werden um Beratung und Entscheidung gebeten.

- FB 10 -

gesehen:

(Stefan Nickel)

(Maier) Bgm